

Vitamin C für eine starke Pflege

Mitarbeiter in Pflege und Betreuung älterer Menschen verüben ihre wertvolle Arbeit in den Alten- und Pflegeheimen zum Großteil „unbemerkt“ vom Rest der Bevölkerung und erfahren zu wenig Wertschätzung! Die KAB Zeitlarn wollte deshalb mit einer kleinen Geste bewusst „Danke“ sagen.



Im AWO-Seniorenheim in Regendorf trafen sich – trotz großer Hitze – viele Bewohner des Heims zu einem der regelmäßigen Gottesdienste. Dieser wurde zelebriert von Pfarrer Josef Schießl, dem Präses der KAB Zeitlarn. Im Anschluss daran dankte der KAB-Vorsitzende Herr Reinhold Gebhard im Namen aller KAB-Mitglieder den anwesenden Pflegekräften für ihren unermüdlichen Dienst an den Heimbewohnern. Er merkte an, dass Pflegenden in der Gesellschaft leider oft zu wenig Wertschätzung erhalten und auch die finanzielle Anerkennung häufig nicht in angemessenem Verhältnis zur erbrachten Leistung stünde. Herr Gebhard würdigte die gute Pflegequalität und das gute Betriebsklima in dem AWO-Seniorenheim. Er überreichte an jeden anwesenden Mitarbeiter – auch die Ehrenamtlichen - eine Dankkarte „*Vitamin C für eine starke Pflege*“ und einen Apfel. „Wie unser Immunsystem Vitamine braucht, um stark zu bleiben, so brauchen alle Beteiligten der Pflege geistige und körperliche Energiequellen, um nicht auszutrocknen und auszubrennen.“, so Gebhard. „Unser christlicher Glaube kann so etwas wie Vitamin C sein. Er kann „Flügel verleihen“ und Kraft schenken, Hoffnung und Sinn stiften.“, war auf der Dankkarte vermerkt. Herr Gebhard erwähnte auch, dass die KAB bei der Einführung der Pflegeversicherung mitgewirkt habe.

Frau Mirwald, die Einrichtungsleiterin war sichtbar gerührt von Herrn Gebhards Dankworten und der Geste der Anerkennung in Form der Dankkarte und des Apfels. Sie erklärte sich gerne bereit, die Geschenke an die vielen nicht diensthabenden Mitarbeiter weiterzugeben.

Text: Anita Zügner